RWE

Neues Kontrollzentrum für Offshore-Windparks

[31.01.2025] In Jemgum entsteht ein neues Kontrollzentrum für die Offshore-Windparks von RWE. Der Bau des nachhaltigen Gebäudes hat mit einem symbolischen Spatenstich begonnen und soll bis Frühjahr 2026 fertiggestellt werden.

In der ostfriesischen Gemeinde Jemgum wurde jetzt mit dem symbolischen Spatenstich der Bau eines neuen Kontrollzentrums für Offshore-Windparks von RWE eingeleitet. Wie das Unternehmen mitteilt, soll der Neubau, der von Real Immobilien errichtet und langfristig an RWE vermietet wird, höchste Nachhaltigkeitsstandards erfüllen und im Frühjahr 2026 in Betrieb gehen.

Der Bau des neuen Kontrollzentrums erfolgt auf einer rund 4.700 Quadratmeter großen Fläche. Von hier aus wird RWE künftig seine bestehenden und geplanten Offshore-Windparks in Deutschland und Kontinentaleuropa überwachen und steuern. Die Fertigstellung des zweistöckigen Gebäudes ist für den Herbst dieses Jahres geplant, anschließend folgt die technische Ausstattung.

RWE zufolge begrüßen Landkreis und Gemeinde das Projekt. Erste Kreisrätin Jenny Daun betonte, dass der Landkreis Leer nicht nur die Lasten der Energiewende trage, sondern auch davon profitiere, da neue Unternehmen und Arbeitsplätze entstünden. Auch Jemgums Bürgermeister Hans-Peter Heikens sieht das Vorhaben als Beleg für die Attraktivität der Gemeinde für Unternehmen aus dem Bereich der erneuerbaren Energien.

Das Gebäude wird nach den Kriterien des Qualitätssiegels Nachhaltiges Gebäude (QNG) errichtet. Geplant sind unter anderem der Einsatz recycelter Materialien, eine energieoptimierte Bauweise sowie Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien und Wassereinsparung.

Das Kontrollzentrum soll zunächst rund 50 Mitarbeitenden von RWE als Arbeitsplatz dienen. Neben modernen Büros und Besprechungsräumen entstehen Aufenthaltsräume, ein Fitnessraum sowie ein Wintergarten. Vor dem Gebäude sind 50 Parkplätze, Ladesäulen für Elektroautos und Stellplätze für Fahrräder vorgesehen.

RWE baut sein Portfolio im Bereich Offshore-Wind derzeit aus. Unter anderem entsteht momentan das Nordseecluster nördlich der Insel Juist, das nach Fertigstellung rund 1,6 Millionen Haushalte mit klimafreundlichem Strom versorgen soll (wir berichteten). Das neue Kontrollzentrum in Jemgum wird auch als Projektbüro für den Betrieb dieses Offshore-Windprojekts genutzt.

(th)

Stichwörter: Windenergie, RWE, Jemgum, Offshore-Windpark